٠.	Amtsbezeichnung				
Wer? Wohin? Womit?	Name				
	Vorname				
	Zweck der Dienstreise				
Ver	Reiseantritt		Reiseende		
>	Beförderungsmittel	Bundesbahn	Privat-Kfz	MitfahrerIN	bei:
Antrag auf Genehigung einer Dienstreise	Nach § 2 Abs.2 der Wegstreckenentschädigungsverordnung kann auch bei Benutzung eines Kfz. Eine Entschädigung nur in Höhe der Kosten für ein regelmäßig verkehrendes Verkehrsmittel erstattet werden es sei denn, die Benutzung wird ausreichend begründet.				
	Regelmäßig verkehrende		Mitnahme	Besondere dienstliche Gründe:	
	Beförderungsmittel sind nicht vorhanden		einer oder		
	bzw. sie verkehren zu solch ungünstigen		mehrerer		
	Zeiten, daß eine Benutzung nicht		Personen		
	zumutbar ist.				
	Unterschrift des/der AntragstellerIN				
Genehmigung	Die Dienstreise	wird genehmig	gt.	wird nicht genehmigt	
		genehmigt mit	der Änderung:		
	Datum/Ort/Unterschrift des/der Genehmingenden:				
Reisekostenabrechnung	Fahrtkosten It beiliegendem Fahrschein:			=	
	Bei PKW:		km x	=	
	Mitnahme von Herrn/Frau		km x	=	
	Nebenkosten (siehe Bele		=		
	Insgesamt			=	
	IBAN		BIC		
2	Ich versichere die Richtigkeit der Angaben /Datum/Ort/ Unterschrift des/der AntragstellerIN:				
	D. W. L				
Anwei- sung	Das Kirchenamt wird angewiesen, den Betrag in Höhe von auszuzahlen.				
A	Datum/Ort/Unterschrift des/der Anweisungsberechtigten:				